

## **ABN AMRO Funds**

*Société d'Investissement à Capital Variable*

Eingetragener Sitz: 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

R.C.S. Luxemburg: B78762

(die „**Gesellschaft**“)

---

### **MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABERINNEN UND ANTEILINHABER DES TEILFONDS „ABN AMRO Funds Parnassus US ESG Equities“ DER GESELLSCHAFT**

---

Die Anteilnehmerinnen und Anteilnehmer des oben genannten Teilfonds „(der „**Teilfonds**“)  
werden hiermit über Folgendes informiert:

#### **Streichung des Einsatzes von Derivaten für Anlagezwecke**

**Der Verwaltungsrat der Gesellschaft (der „Verwaltungsrat“)** hat beschlossen, den Einsatz von Derivaten für Anlagezwecke zu streichen.

#### **ESG-bezogene Änderungen**

**Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat beschlossen**, die vorvertraglichen Dokumente des Teilfonds zu ändern, um die neue ESG-Richtlinie des Anlageverwalters wie unten dargestellt widerzuspiegeln (Ergänzungen in Fettschrift und Streichungen in Kursivschrift). Diese Änderung wirkt sich nicht auf das aktuelle Portfolio, die Gebührenstruktur oder das Risikoprofil des Teilfonds aus.

**„Welche Ziele verfolgen die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise zu tätigen beabsichtigt, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“**

*Das Portfolio wird teilweise aus Unternehmen bestehen, die in den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklungen (Sustainable Developments Goals, SDGs) engagiert sind. Der Teilfonds investiert in Unternehmen, die positiv zu ökologischen und sozialen Lösungen beitragen. Der Teilfonds ist bestrebt, positive Auswirkungen auf die Umwelt zu erzielen, indem er in erster Linie in Unternehmen investiert, die auf dem Weg zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft führend sind und wissenschaftlich fundierte Zielvorgaben festgelegt haben. Zur Definition des nachhaltigen Anlageuniversums wird ein „Pass-Fail-Ansatz“ verwendet, der eine Reihe von Kriterien umfasst. Das DNSH-Prinzip wird auf alle nachhaltigen Anlagen angewandt.*

[...]

*Ausrichtung auf das Sustainable Development Scenario der Internationalen Energieagentur (IEA) für den gesamten analysierten Zeitraum (bis 2050). Das Kriterium beruht auf Daten des externen Anbieters ISS und gibt das Jahr an, in dem die geschätzten künftigen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens nicht mehr mit dem geschätzten CO<sub>2</sub>-Emissionsbudget des Emittenten übereinstimmen, das dem IEA-SDS entsprechen muss.*

[...]

### Welche Anlagestrategie verfolgt dieses Finanzprodukt?

Der externe Anlageverwalter hat ein Verfahren entwickelt, das Fundamentaldatenanalyse und ESG-Research (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) integriert, um die Geschäftsqualität und Bewertung potenzieller Unternehmen zu beurteilen. Die ESG-Bewertungen umfassen sowohl **Ausschlussfilter Screenings** als auch eine Bottom-Up-ESG-Bewertung. Die Anlagestrategie basiert auf einem dreistufigen Prozess:

- *Um die ESG-Performance zu bestimmen, prüft der externe Anlageverwalter zunächst das Scoring durch Drittanbieter von ESG-Ratings (MSCI, ISS und Sustainalytics), bewertet die möglichen wesentlichen Auswirkungen von Geschäftskontroversen auf die Unternehmen, eliminiert Unternehmen, die ein Engagement in umstrittenen Geschäftsbereichen aufweisen, und führt eine qualitative Bewertung zu einer breiten Palette von ESG-Faktoren durch. Die erste Aufgabe des externen Anlageverwalters besteht dann darin, potenzielle Investitionen zu bewerten, um sicherzustellen, dass sie mit den Ausschlusskriterien der Gesellschaft (Glücksspiel, Alkohol, Tabak, Waffen, fossile Brennstoffe) übereinstimmen. **Um die Ressourcen des Teams des externen Anlageverwalters auf die Identifizierung und Auswahl hochwertiger Unternehmen zu konzentrieren, wendet der externe Anlageverwalter eine Nachhaltigkeitslinse zur Identifizierung von Unternehmen an, von denen er glaubt, dass sie in einer Weise handeln könnten, die mit den Grundsätzen und der Anlagephilosophie des externen Anlageverwalters unvereinbar ist (die „Vorsichtsliste“). Es handelt sich hierbei um Unternehmen, von denen angenommen wird, dass sie aufgrund ihrer Kerngeschäftsaktivitäten oder aufgrund problematischer Verhaltensweisen oder Governance einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind. Der externe Anlageverwalter kann in ein Unternehmen investieren, das auf der Vorsichtsliste aufgeführt ist, und/oder es auf der Grundlage individueller Bewertungen des Bedarfs jedes Investmentfonds oder Mandats aus der Liste streichen.***

In einem zweiten Schritt führt der externe Anlageverwalter eine umfassende Analyse der betreffenden Unternehmen durch, um deren ESG-Profil einschließlich der ESG relevanten **ESG**-Themen (wesentliche Risiken und Chancen) vor dem Hintergrund des zugrunde liegenden Sektors und der Branche zu bewerten. Der externe Anlageverwalter analysiert die Bilanz jedes Investitionskandidaten in Bezug auf **wesentliche** Aspekte hinsichtlich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, darunter die Auswirkungen auf die Umwelt, die Behandlung der Mitarbeiter, die Qualität der Beziehungen zu den lokalen Gemeinden, den Kunden und der Lieferkette sowie seine Grundsätze und Praktiken der Unternehmensführung. Diese Analyse *hebt konzentriert sich auf die wichtigsten Themen und Risiken hervor* für das Unternehmen. **Der Rahmen für die Analyse der Wesentlichkeit umfasst 1) finanzielle Risiken, die die finanzielle**

**Leistung und den Erfolg eines Unternehmens beeinflussen können, und 2) Reputation – ob die öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens durch das Management wesentlicher ESG-Themen beeinflusst werden kann.** und vergleicht das zu prüfende Unternehmen mit seinen Konkurrenten. Der externe Anlageverwalter vergibt für jedes Unternehmen ein eigenes Rating, das davon abhängt, wie gut das Unternehmen materielle und Reputationsrisiken handhabt. Diese Scores unterstützen die Entscheidung, ob das Unternehmen die ESG-Schwelle erreicht, um für eine Anlage in Betracht gezogen zu werden.

- **Für jede potenzielle Beteiligung wird eine ESG-Risikobeurteilung durchgeführt.** Für jede potenzielle Beteiligung wird ein einseitiger ESG-Risikobericht erstellt. Der Bericht **Die Bewertung** enthält die verfügbaren ESG-Informationen, fasst die wichtigsten positiven Faktoren und Risiken zusammen, dokumentiert die oben beschriebenen numerischen Scores in Bezug auf materielle und Reputationsrisiken **die oben beschriebenen wesentlichen Risiken** und identifiziert Engagement-Gelegenheiten.
- Für jedes Wertpapier wird eine Bewertung des Wesentlichkeitsrisikos und des Reputationsrisikos vorgenommen. Das Wesentlichkeitsrisiko bezieht sich auf die Wahrscheinlichkeit, dass ein Unternehmen durch seine Handhabung von ESG-Themen finanziell beeinträchtigt wird. Das Reputationsrisiko bezieht sich auf die Wahrscheinlichkeit, dass der Ruf eines Unternehmens durch seine Handhabung von ESG-Themen beeinträchtigt wird. Die Ratings verwenden eine Skala von 1 bis 4, wobei 1 für ein geringes Risiko und 4 für ein schwerwiegendes Risiko steht. Positive (+) und negative (-) Modifikatoren werden verwendet, um den Verlauf der Bewertungen zu bestimmen. Wertpapiere, die in Bezug auf das Wesentlichkeits- oder Reputationsrisiko mit 4 bewertet werden, erhalten eine negative Empfehlung („Fail Recommendation“).
- Unternehmen, die nach dem ESG-Prozess **im untersten Quartil in den untersten 20 %** des Anlageuniversums eingestuft sind, werden nicht für eine Investition in Betracht gezogen.

Dieser Bericht **Diese Bewertung** ist ein Hilfsmittel für den Chief Investment Officer des externen Anlageverwalters, um eine endgültige Entscheidung darüber zu treffen, ob das Unternehmen für eine Aufnahme in das Portfolio in Frage kommt.

[...]

Welches sind die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen verwendet werden, um jedes der durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen?

[...]

- **Der Teilfonds investiert nicht in Unternehmen, welche die ESG-Eignung des externen Anlageverwalters nicht erfüllen. Im Rahmen des ESG-Inklusionsprozesses kommen Unternehmen mit ESG-Risiken, die nach Ansicht des externen Anlageverwalters innerhalb der ersten drei Quartile des Universums liegen, für Investitionen in Frage.** • Der Teilfonds investiert nicht in Unternehmen, die die ESG-Eignung des externen Anlageverwalters hinsichtlich Ausschluss und ESG-Einbeziehung nicht erfüllen. Im Rahmen des ESG-Auswahlverfahrens des externen Anlageverwalters sind Investmentgesellschaften berechtigt, die innerhalb der drei ersten Quartile des

Universums einen Score aufweisen, wie er in der ESG-Bewertungsmethode des externen Investmentmanagers definiert ist.

Ein Teil der Ausschlusspolitik des externen Anlageverwalters ist von der Anlage ausgeschlossen:

- o Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze mit (oder als Marktführer in) (i) der Herstellung von Alkohol (ii) fossilen Brennstoffen (iii) der Gewinnung, Exploration, Produktion und/oder Raffination von fossilen Brennstoffen erwirtschaften
- o Unternehmen, die in einigen umstrittenen Geschäftsbereichen tätig sind, wie Entwaldung, gewinnorientiertes Bildungswesen oder private Gefängnisse

\*\*\*\*\*

Ab dem 27. Februar 2025 bis zum 28. März 2025 werden die Anteilhaber des Teilfonds, die den oben beschriebenen Änderungen nicht zustimmen, die Möglichkeit haben, ihre Anteile kostenlos zurückzugeben oder umzutauschen.

Der aktualisierte Prospekt der Gesellschaft vom 1. April 2025 und die zugehörigen Dokumente mit den wesentlichen Anlegerinformationen werden kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich sein.

Luxemburg, den 26. Februar 2025

Der Verwaltungsrat